

Einführung eines Energiedatenmanagements in der Gemeinde Visbek

Die Gemeinde Visbek führt ein Energiedatenmanagement ein. Ziel der Maßnahme sind unter anderem die regelmäßige Erstellung eines Energieberichts sowie Feststellung von Energieverbräuchen.

Es wird eine Software eingerichtet, in der alle Messstellen für Strom, Gas, Wasser bzw. Verbräuche von Öl, Pellets der gemeindlichen Objekte zu sehen sind.

Dazu werden bei den Gebäuden Sensoren, Messtechnik bzw. digitale Zähler eingebaut. Hiermit sollen die Energieverbräuche festgestellt und wenn erforderlich durch gezielte Maßnahmen verringert werden.

Die Maßnahme wird gefördert unter dem Förderkennzeichen 67K22875. Der Bewilligungszeitraum ist vom 01.05.2023 bis zum 30.04.2026.

Hier der Link des Projektträgers: www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemission leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Gefördert durch:



**Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz**



**NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE**

**aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages**